

**N!CA.**

Digitalisation of Innovative Care Processes to Unburden and Empower Nurses

Programm: COMET  
Competence Centers for Excellent Technologies

Förderlinie: COMET-Projekt

Projekttyp: N!CA, Laufzeit: 01.03.2024-29.02.2028,  
strateg./ multi-firm



PFLEGE DIGITAL TRANSFORMIEREN

## INTELLIGENTE NUTZUNG VON ROUTINEDATEN: WIE DAMIT DIE PFLEGE UNTERSTÜTZT WERDEN KANN

Im Projekt **N!CA** erforschen wir wie Routinedaten, die im Rahmen der täglichen Arbeit von Pflegepersonen dokumentiert und in der jeweiligen Softwarelösung eingegeben werden, intelligent genutzt werden können. Die bestehenden Daten sollen dazu genutzt werden, um Lösungen der Künstlichen Intelligenz (KI) zu entwickeln, die eine wirkliche Arbeitserleichterung für Pflegepersonen in Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen bringen. Eine zentrale Herausforderung dabei sind die Unterschiede zwischen verschiedenen Trägern und Einrichtungen, hinsichtlich der verwendeten Softwarelösungen und der umgesetzten Prozesse.

**Um träger- und sektorenübergreifende KI-Lösungen zu entwickeln ist es notwendig die vorhandenen Daten zu harmonisieren, also in ein gemeinsames Format zu bringen.**

### Analyse und Konzept

Im Rahmen unseres COMET-Projekts N!CA haben wir bestehende Prozesse und Softwarelösungen in Krankenhäusern und Pflegeheimen analysiert. Ziel war es herauszufinden, welche Daten im Pflegealltag erhoben und dokumentiert werden und wie man diese Daten so aufbereiten kann, dass sie für KI nutzbar sind – z.B. zur Risikoeinschätzung von unerwünschten Ereignissen, um Risiken mit präventiven Maßnahmen reduzieren zu können.

In einem ersten Schritt wurde dazu ein Kerndatensatz aus bestehenden Datenquellen abgeleitet. Anschließend wurden in einer Literaturrecherche weitere pflegerelevante Inhalte ergänzt. Pflege- und IT-Expert:innen haben die Datenfelder dann auf Vollständigkeit und Standardisierbarkeit geprüft.

Das Ergebnis: Ein Kerndatensatz bestehend aus sechs Basismodulen mit über 100 Datenelementen, der wichtige Informationen wie Vitalwerte, Medikation und demografischen Angaben enthält. Je nach gewünschtem Anwendungsfall kann der Datensatz

## SUCCESS STORY

um optionale Module erweitert werden (siehe Abbildung 1).

Ziel ist es nun, diese Daten in ein einheitliches, internationales Datenmodell (OMOP Common Data Model) zu überführen, damit sie sektorenübergreifend für KI-Anwendungen nutzbar werden.

**Unser Fazit:** Strukturierte und standardisierte Pflegedaten schaffen die Grundlage dafür, dass KI die Pflege sinnvoll unterstützen kann.

Weitere Einblicke und Ergebnisse aus dem Projekt folgen in Kürze!

### Projektkoordination (Story)

DI Philip Stampfer  
 Projektleitung Teilprojekt 2  
 Joanneum Research / HEALTH  
 T +43 (0) 316 876 4504  
[philip.stampfer@joanneum.at](mailto:philip.stampfer@joanneum.at)

### Projektpartner

- decide Clinical Software GmbH, Österreich
- Gepflegt Wohnen Thal GmbH, Österreich
- LOIDL Consulting & IT Services GmbH, Österreich
- CAATS, Österreich
- Predicting Health GmbH, Österreich
- Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH, Österreich
- Medizinische Universität Graz, Österreich
- Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Österreich
- FH Oberösterreich Forschungs & Entwicklungs GmbH; Österreich
- Umit Tirol – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und –technologie mbH, Österreich
- Universität Wien, Österreich
- Vetterli, Roth & Partners, Schweiz

Diese Success Story wurde von der der Konsortialführung und den genannten Projektpartnern zur Veröffentlichung freigegeben. Das COMET-Projekt NICA wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies durch BMIMI, BMWET, [Land Steiermark, SFG] gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. Weitere Informationen zu COMET: [www.ffg.at/comet](http://www.ffg.at/comet)

### Basismodule



### Optionale Module



Abbildung 1: NICA-Kerndatensatz bestehend aus sechs Basismodulen und optionalen Modulen, je nach Anwendungsfall

### NICA COMET-Projekt

**Medizinische Universität Graz**  
**Dr<sup>in</sup> Katharina Lichtenegger BSc, MSc**  
 Neue Stiftingtalstraße 6  
 8010 Graz  
 T +43 (0) 316 385 72766  
[katharina.lichtenegger@medunigraz.at](mailto:katharina.lichtenegger@medunigraz.at)  
<https://www.medunigraz.at/nica>